



Medienmitteilung

Datum: 06.03.2025

Diebesgut und präparierten Störsender festgestellt

Bei der Autobahnausfahrt Sennwald im Kanton St. Gallen hielten Mitarbeitende des Bundesamts für Zoll und Grenzsicherheit (BAZG) kürzlich ein Fahrzeug zur Kontrolle an. Dabei stiessen sie auf mutmassliches Diebesgut sowie Diebstahl-Utensilien.

Salez (SG): Am 5. Februar 2025 hielt eine mobile Patrouille des BAZG bei der Autobahnausfahrt Sennwald einen in Deutschland immatrikulierten Personenwagen zur Kontrolle an. Wegen Verdachts auf mutmassliches Diebesgut wurden der 55-jährige Fahrer bosnisch-herzegowinischer Staatsangehörigkeit, die 36-jährige Beifahrerin polnischer Nationalität sowie das Fahrzeug am Standort in Diepoldsau einer eingehenden Kontrolle unterzogen. Dabei stellten die BAZG-Mitarbeitenden mutmassliches Diebesgut fest: Es handelte sich grösstenteils um hochwertige Markenkleidung, zudem war auch ein Armband einer Luxusmarke darunter, das einem Diebstahl im Kanton Wallis zugeordnet werden konnte. Im Weiteren befanden sich im Fahrzeug unter anderem zwei Störsender, wovon einer als Powerbank getarnt war, ein Nierengurt, der zum Schmuggeln verwendet werden kann, sowie ein starker Magnet. Die Personen, Waren und das Fahrzeug wurden der Kantonspolizei St. Gallen für das weitere Verfahren übergeben.

Das Bundesamt für Zoll und Grenzsicherheit (BAZG) sorgt für umfassende Sicherheit an der Grenze. Es übernimmt Schutz- und Kontrollfunktionen, erhebt Zölle und Abgaben und trägt rund einen Drittelf der gesamten Bundesrevenuen bei. Mit der Bekämpfung von grenzüberschreitender Kriminalität und irregulärer Migration leistet das BAZG auch einen Beitrag zur Sicherheit der Schweiz. Weiter übernimmt es Aufgaben in rund 100 nichtzollrechtlichen Bereichen wie Heilmittel, Artenschutz oder Markenschutz. Es gehört zum Auftrag des BAZG, Waren, Personen und Transportmittel lage- und risikoabhängig zu kontrollieren.

Schwerpunkte der Weiterentwicklung des BAZG sind das Digitalisierungs- und Transformationsprogramm DaziT und die Totalrevision des Zollgesetzes. Ziel sind effizientere Grenzprozesse durch die konsequente Vereinheitlichung, Vereinfachung und Digitalisierung von Abläufen.

Für Rückfragen: Bundesamt für Zoll und Grenzsicherheit (BAZG)
Medienstelle
Tel. 058 462 67 43, medien@bazg.admin.ch

Beilagen: Bilder: Mutmassliches Diebesgut und als Powerbank getarnter Störsender (Bildquelle: BAZG)